



**Remo Gordigiani (1926-91)
Der weibliche Akt**

Remo Gordigiani war einer der führenden Künstler und Kunstlehrer an der Kunstschule von Pistoia, allerdings ein eher stiller und uneitler Vertreter seiner Zunft. Sein Lebenswerk umspannt eindrücklich Figürliches v. a. in der Auseinandersetzung mit dem weiblichen Akt bis hin zu abstrakten Collagen.

Diese Ausstellung der Fondazione Pistoiese Jorio Vivarelli in Kooperation mit der vhsrt präsentiert eine feine Auswahl weiblicher Akte, die zwischen 1964 und 1991 entstanden sind.

Vernissage: So, 31.03.2019, 11:00
Ausstellung: 31.03.-05.05.2019
Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa, So, 15:00-18:00 und nach Vereinbarung (07121 346102)

Galerie Gutekunst, Hauffstr. 16
Parallel sind im Haus der Volkshochschule einige abstrakte Arbeiten Gordigianis zu sehen.

**I Solisti Italiani
präsentieren ... Bellini,
Ravel und Mussorgsky**

... und dazwischen: die jugendlichen „Sankt Johanner Musikanten“ unter der Leitung von Mari Vihmand

Ms3018StJ
So, 31.03.2019, 18:30
Württemberg, Kommohaus
Eintritt frei, Spenden erhofft

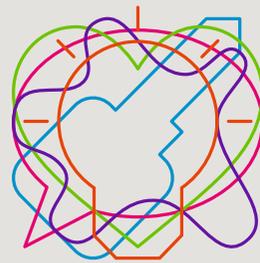
**Pinocchio's Welt
Eine Auswahl der besten Arbeiten von Schüler*innen der 5./6. Klasse des Zeichen- und Malwettbewerbs**

Veranstalter: juksrt und Fondazione Jorio Vivarelli Pistoia in Verbindung mit dem Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg.

Preisverleihung: 07.04.2019, 11:00
Ausstellung: 07.04. bis 11.05.2019, Haus der Volkshochschule

**Ettore Pozzoli, Pinocchio -
suita piccola per pianoforte**

Eröffnungskonzert der msrt zur Pinocchio-Ausstellung
So, 07.04.2019, 11:00
Haus der Volkshochschule, Foyer



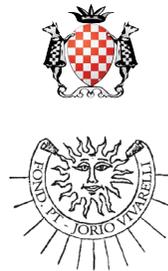
vhsrt
Volkshochschule
Reutlingen
Mehr vom Leben



**Zeichnen und kolorieren
mit Paolo Tesi
Prominenter italienischer Maler
und Grafiker als Gastdozent der dekart**

Paolo Tesi, 1945 in Pistoia geboren, zählt zu den großen Grafikern und Malern Italiens. Ausgebildet unter anderem an der Accademia di Belle Arti in Florenz, gilt er als „Maler, der der Lust des Schreibens anheim gefallen ist“ - in seinem malerischen und grafischen Schaffen, aber auch durch seine essayistische Tätigkeit. Und ein gefragter „Lehrer“ ist er auch. Workshop im Rahmen des Programms „Pistoia in Reutlingen“ in Kooperation mit der Stadt Pistoia.

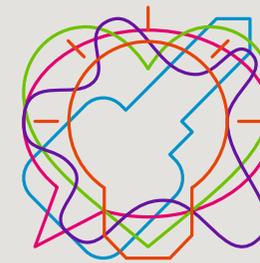
In Zusammenarbeit mit Commune di Pistoia, Stammtisch Pistoia
Bi2880
Mo bis Fr, 26.-30.08.2019,
13:30-18:00
vhsrt-Atelier, Raum 102
180,00 €



Stammtisch



Amicizia Pistoia-Reutlingen e.V.,
Reutlingen



vhsrt
Volkshochschule
Reutlingen
Mehr vom Leben

Pistoia in Reutlingen
Frühjahr | Sommer 2019



Pistoia in der Region Frühjahr | Sommer 2019

Eine Kooperation u.a. von vhsrt, dekart, Stammtisch Pistoia, Comune di Pistoia, StaRT, Museo Marino Marini Pistoia, Fondazione Pistoiese Jorio Vivarelli, Amicizia Pistoia-Reutlingen e. V., DIG Reutlingen, ... – in Verbindung mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.

Bitte beachten Sie auch die Tagespresse.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten - bitte achten Sie auf die Tagespresse..



15. Toskanischer Markt mit Osteria Toscana, organisiert von Stammtisch Pistoia und StaRT
Gaumenfreuden typisch pistoiesisch: Crostini aller Art, Pasta mit Tomaten, oder Ragout, leckere Wurstsorten und Käse, Bratwurst mit Bohnen, Wein und Vieles mehr – auch zum Speisen an der Marienkirche!
Fr, 29.03., 11:00 - 19:00,
Sa, 30.03., 10:00 - 19:00,
So, 31.03., 13:00 - 18:00,
an der Marienkirche



Das Wesen der Farbe

Renate Quast, Manfred Just
Abstrakte künstlerische Positionen aus Reutlingen und Zittau
Diese Ausstellung entstand im Herbst 2018 für das Museo Marino Marini Pistoia.
Kooperation: vhsrt, Stadt Zittau, Museo Marino Marini Pistoia bis 18.04.2019
Haus der Volkshochschule



Der Fotograf Andrea Alfieri

Bilder ohne Zeit: Reisenotizen
Der in Tübingens Partnerstadt Perugia geborene Pistoieser Andrea Alfieri zählt zu den wichtigen zeitgenössischen Fotografen der Toskana. In seinen Stadtansichten dokumentiert er die zeitlose Ästhetik der Architekturen. Sein Objektiv erforscht den Geist, die Stimmung einer Stadt auf Augenhöhe, selten lenkt es den

Blick nach oben. Und wenn, dann nur um auf unverzichtbare formale Harmonie, geometrische und chromatische Eleganz der Bauten hinzuweisen.
Doch es sind in den letzten Jahren mehr und mehr die Menschen, die ins Zentrum seiner Fotografien rücken, oft in Momentaufnahmen kultureller und sozialer Gegensätze. Ihm gelingt es dabei, den Menschen in ihrer Einsamkeit zeitlose Würde zu geben.

Unabhängig davon, wo seine Bilder entstanden sind: „Die künstlerische Sprache Alfieris wurzelt in der Tradition der italienischen Malerei. Die Konstruktion seiner Bilder gründet in den perspektivischen Erfahrungen des Humanismus des 15. Jahrhunderts. Seine Stadtansichten offenbaren immer eine Vorliebe für die Raumfluchten, wo die menschlichen Figuren sich einsam bewegen wie in den Momentaufnahmen Hoppers“, so Antonio Natali, ehem. Direktor der Galleria degli Uffizi, Florenz.

In seinen digital sensibel nachbearbeiteten Fotos gewinnt die Dreidimensionalität eine Präsenz, wie sie sonst nur einer hyper- oder surrealistischen Malerei zu eigen ist.

Die Ausstellung wurde von Thomas Becker (vhsrt) und Caroline Minner (vhs Tübingen) kuratiert.
Kooperation: vhs Tübingen mit vhsrt
bis 30.03.2019
vhs Tübingen, Katharinenstr. 18, Loretto-Galerie



I Solisti Italiani präsentieren ... Bellini, Ravel und Mussorgsky

Die Solisti Italiani unter der Leitung von Maestro Maurizio Fedi aus Pistoia sind eine Vereinigung von Musikern, die als Solisten schon in bedeutenden italienischen und internationalen Orchestern gewirkt haben, u. a. im Teatro alla Scala di Milano, Teatro dell'Opera di Roma, Orchestra Nazionale della RAI, Orchestra del Teatro Lirico di Cagliari, Orchestra Regionale Toscana, Orchestra Regionale del Lazio, Cincinnati Symphony Orchestra (USA) e Mahler Chamber Orchestra (Berlin), sie haben mit berühmten Dirigenten wie Lorin Maazel, Riccardo Muti, Giuseppe Sinopoli, Steven Mercurio gearbeitet.

Das durch ihre Freundschaft und die Leidenschaft zur Musik verbundene Ensemble gastierte schon im Rahmen unzähliger Konzertsaisons und Festivals: Festivals von Spoleto, Festival von Cortona, Luglio Pistoiese, Festival der Biennale von Venedig, Festival von Edinburgh (Schottland), Arts Victoria Festival (Malta),

Shirakawa Festival (Japan). Sie konzertieren in Brasilien, Argentinien, Uruguay, Schottland, Deutschland, Frankreich, England, Japan und Malta, immer mit großem Erfolg bei Publikum und Kritik.

I Solisti Italiani präsentieren diesmal in der Besetzung Arcadio Baracchi (Querflöte), Tommaso Guidi (Oboe), Gianluca Piomboni (Klarinette), Guido Corti (Horn) und Maurizio Fedi (Fagott):

Vincenzo Bellini (1801-1835): Symphonie aus der Oper Norma

Maurice Ravel (1875-1937): Le Tombeau de Couperin
M. Mussorgsky (1839-1881): Bilder einer Ausstellung

Ms3018
Sa, 30.03.2019, 20:00
Haus der Volkshochschule, Foyer

12,00 € (erm. 8,00 €)